



Gert Ueding / Jürgen Wertheimer (Hg.)
ZURÜCK ZUR LITERATUR!
 Streitbare Essays

344 Seiten
 Broschur
 22,00 Euro
 erschienen März 2017
 ISBN 978-3-8012-0500-3

Literatur ist unersetzlich für unser öffentliches und privates Leben, für die (Charakter-)Bildung von Menschen, für ihr Verständnis von Kultur und dem, was den Menschen zum Menschen macht. Umso alarmierender ist ihre fortschreitende Marginalisierung und ihr allmähliches Verschwinden aus den Lehrplänen von Schulen, Hochschulen sowie aus dem populären Kulturbetrieb. Es geht nicht um elitäre Bildungstraditionen, sondern um den drohenden Verlust von Wissen, freiheitlichem Denken und gesellschaftlicher Orientierung.

Reduktionen auf »das Wesentliche«, die Strategie der »Überforderungsvermeidung«, Überflutung von Kindern und Erwachsenen mit kontextlosen Bildern – all dies sind Elemente einer Technologie der Verarmung und der politischen Sterilisierung. Noch beunruhigender erscheint die Tatsache, dass damit Text- und Lesekompetenz sowie die Fähigkeit, in komplexen und ambivalenten Zusammenhängen zu denken und zu empfinden, verlorengehen. Auch eine umfassende Schulung dessen, was man »Möglichkeitssinn« nennen könnte, ist mit dem Verzicht auf Literatur bedroht und damit eine wichtige Waffe im Kampf gegen Fundamentalismen jeder Couleur. Ursachen und Folgen werden in diesem Band ebenso diskutiert wie mögliche Vorschläge zum Widerstand.

Gert Ueding, geb. 1942, Professor em. für Allgemeine Rhetorik in Tübingen und bekannter Literaturkritiker und Essayist.

Jürgen Wertheimer geb. 1947, Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Komparatistik an der Universität Tübingen und Autor.

Mit Beiträgen von Clemens Bellut, Otto A. Böhmner, Zehra Çirak, Zsuzsanna Gahse, Franz Josef Görtz, Karl Heinz Götze, Elke Haas, Josef Haslinger, Gerd Heinz, Reinhard Jirgl, Joachim Kalka, Gerhard Köpf, Leo Kreutzer, Dagmar Leupold, Konrad Paul Liessmann, Jürgen Lodemann, Ret'sepile Makamane, Andrea Merger, Herta Müller, Chetana Nagavajara, Claudia Ott, Armin Petras, Hermann-Arndt Riethmüller, Lothar Schöne, Boualem Sensal, Jan Snela, Wole Soyinka, Yoko Tawada, Silvija Tretjakova, Ilija Trojanow, Cornelia Ueding-Waehner, Dubravka Ugresic, Alissa Walser, Dorothee Wieland und Jossi Wieler.



VERLAG J. H.W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
 Barbara Oh
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
 barbara.oh@dietz-verlag.de

